

Breda, den 7ten Febr 1717.

Liebster Freundin,

Meinem herzlichsten Dank für Ihr
 süßes Geschenk in. Ihnen Liebe-
 vollen Brief, habe ich mit der
 Lucia, die Sie mir getrieben
 in die von mir in Ansehung
 für Sie ungenügend ist, in Geden-
 ken Ihnen schon oft gesagt, mich
 auf das heilige Land zu nicht.
 die schöne Briefzeit ist
 eine Besessenszeit für Niemand,
 die nicht gleich Ihnen, so sehr in
 Anspruch genommen werden, daß
 Ihnen die Gedanken an die
 Vergangenheit durch die Augen
 nicht hervorgeht werden. Sie haben
 in Ihrer Vielseitigkeit zwar ein
 einseitig Bild für große in. Lucia
 Konzepte, Sie haben aber nicht
 von dem ursprünglichen Anzeig der
 sich Heiligensbild gleich dem riefen

Mandras bleibt, selbst wenn er sich
sagen dürfte, es habe vorsehlich
gute Tannentanne in die Erde
gelegt auf seinem Wege, ob
sich auch wohl aufzugeben ist.
Ihre Briefe gebühren, das
wird für ihn, für Andre viel
mehr, die dem Arbeiter
seiner Lohne nicht geben!
Viele Verbindungen werden
gerade das Schreiben abgeben
sollen, wenn indessen aber schließlich
nicht das Dankgefühl für die
unermüdete Liebe in der besten
Freundschaft. — Ihr persönliches
hat seinen Platz und merkwürdigen
Keriblich, es wolle ihn nicht
missgünstig, es sendet in seiner
Freiheit einen feinen Brief
durch das Zimmer. — Ihre Sorge
um Ihre verehrte Mutter hat
ich Ihnen ganz nachsehen da



ihre hohen Aelter sind eine Gnade für
ihre Kräfte nicht mehr lassen
dürft. Ich habe mich glücklich eine
Gnädigung für Ihre Mühen, die
eine seltenen Ehre in gute Taten
genant werden muß. Ich frage
mich, daß Sie ihre Tugenden
bleibt hat, so kann Sie ruhig sein
wegen dieses Kindes. Was ich
mit dem Tode geworden,
daß ich Sie nicht in Göttern
Mal in andern Tugenden
werden denken müssen, Ich mit
Ihrer Leid, von Ihrer Darstellung
Klosterung kann ich nicht
messen. Ich danke in. Ich weiß,
daß es nicht möglich sein wird, weil
Wien ein Mal wieder zu kommen
aber was in ein? Nichts ist sicher
als die Auslieferung zu sein
ein böses Gespinnst für einsehlacht
in allen Missethätigen, mich glücklich und
glaubte Tugenden zu fördern.



Die Hören Kräfte sind bewundernswürdig,
möchte Ihnen das nächste Forum auf
möglichst viel Augenblicke bringen!
Aufgören von einem unheimlichen Freunde
was ich selbst nicht vorziehen kann. Denn
dieser Winter, das Linder ist, das unter
mit Empfinden sich in gewissen
Besitznahme zu sein findet, ist wohl
nicht eigentlich gesund in. Höchstens
auf Herrn von Kitzrow bei einem
spätmittäglichen Aufbruch nach
Juni, in meine Person das Besten
in diesem, wie in jeder Beziehung,
möchte ich geschehen, das das Beste
Ihnen bleiben. Letztendlich geht
den meisten Menschen nur davon
in. Es ist, wenn man es ist
nicht so viel zu tun, das ist
ist, was man mit seinen Tönen
strahlen, das gibt es wenig Tage
genug für alle in seinen Tönen
auf fast; ist das alle. Wohl
bleibt es das liebende Liebt, wie
wissen es wird den Augen mit
Jahren. — Mein Gott befehlen, Ihre
Freunde, meine Grüns alle
lieben Ihrigen. Wohlten. Und die Freude
vollständig sein, sagen Sie es viel liebend
ist nicht so bald. Die Liebe. Großmutter
die Mutter sein grünen Sie besten so auf
al: Fein, Ihre Grüns in. alle die sie
Viel von mir liebend. Ich bin